



St. Gallen setzt auf Erdwärme

ST. GALLEN. Die Stadt St. Gallen baut für 159 Millionen Franken ein Erdwärmekraftwerk und erweitert das Fernwärmenetz. Die Vorlage stiess mit über 80 Prozent Ja-Stimmen auf überwältigende Zustimmung. Es ist der bisher grösste städtische Kredit. Mittelfristig sollen bis zur Hälfte der Wohnhäuser umweltfreundlich mit Geothermie geheizt werden. Unter der Stadt wird in einer Tiefe von 4000 bis 5000 Metern heisses Wasser von bis zu 170 Grad erwartet. SDA